

Künstlerbuch/Neuerscheinung

Manfred Kirschner. Verrückt Werden in Ostdeutschland – Rügen mon Amour

Was sind altmodische Fotoalben eigentlich anderes als Zeugnis gebende Bilderbücher, die über ihre chronologische Sammlung von Fotografien Geschichten erzählen oder assoziieren lassen. Der Künstler Manfred Kirschner hat schon früh, in Studienzeiten, die Strategie dieser Erzählweise erkannt und benutzt, um Lebensgeschichten und Stories seiner Protagonisten zu kreieren. Die fiktive Lebensgeschichte eines amerikanischen Künstlers in den 1960er Jahren oder kurze Fotostories, in denen anstelle der Album-Fotos Collagen platziert sind und diese repräsentieren. Hat man diesen surrealen Wechsel erst einmal akzeptiert, taucht man schnell in die Logik einer parallelen Sphäre ein, einer fantastischen erdachten Lebensgeschichte, die mit der Wirklichkeit ringt, aus einer Zeit als Fotografie noch die Aura des Authentischen umgab. Gerade in den frühen 1990er Jahren, der beginnenden Digitalisierung und der Umkehrbarkeit der Bild- und Fotografieprozesse, begann Kirschner mit seinen seriellen Collage-Stories und Fotoalben.

Nun hat er einen ersten gedruckten Band vorgelegt. Seine bisher zweiteilige Collage-Story „Verrückt werden in Ostdeutschland - Rügen mon Amour“ erzählt in einem humorvollen Ton das turbulente Reiseabenteuer von Harald Baumeister, einem Berliner Künstler, der von seinen Freunden enttäuscht auf Sinnsuche an die Ostsee reist. Das Buch orientiert sich an collagierten Landschaftsbildern, die für den Künstler wie „Filmsets“ funktionieren. Kirschner assoziiert über seine Technik eine phantastische, deutsche Bildergeschichte in der Fiktion, Vergangenes und Gegenwärtiges verschmilzt. Das hier eingesetzte Genre der Erzählung illustriert eine Spiegelung des Lebens. So erscheint Harald Baumeister wie ein Alter Ego von Künstler*innen in der Krise. Eine innere wie äußere Reise, die ihn zur Kunst führen sollte und im Leben mündet. Mit Halluzinationen und Liebeskummer verirrt er sich in einem ironischen Vexierspiel der Identitäten um eine magische Schneekugel und findet am Ende überraschend, Freundschaft und Liebe.

Manfred Kirschner ist freischaffender Künstler. Sein bildnerisches und performatives Werk ist von Diversität, Ideenreichtum und Crossover geprägt. Seinen Werken ist häufig die Frage eingeschrieben, welche Verantwortung und Bedingungen der gesellschaftlichen Rolle des Künstlers als Produzent zukommen. Kirschner thematisiert dies in Performances, Videos und Installationen in Kombination mit Zeichnung, Malerei und Collage.

Das Künstlerbuch erscheint im Rahmen des Crystal Ball Buchsalons, April bis Juni 2021, in der Galerie Crystal Ball. Wegen Corona informieren Sie sich bitte über die Webseite.

Über crystalballberlin@gmail.com können Sie gerne einen Gesprächstermin mit dem Künstler Manfred Kirschner selbst vereinbaren.

Mehr Informationen zum Buch: <https://www.artinflow.de/manfred-kirschner/>

Manfred Kirschner: Verrückt Werden in Ostdeutschland – Rügen mon Amour

Hardcover/Leinenbezug, 130 S., 16 x 16 cm, Dt., 30,00 EUR

ISBN 978-3-938457-51-1